

**Evaluation des Elternkurskonzepts Starke Eltern – Starke Kinder®
des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverband e.V.**
Fachhochschule Köln, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaft



Eine Projektgruppe der Fachhochschule Köln unter Leitung von Prof. Sigrid Tschöpe Scheffler hat von April 2001 bis 2002 in Kooperation mit 18 Ortsverbänden des Kinderschutzbundes in Nordrhein–Westfalen die Wirkung des Elternkurses Starke Eltern – Starke Kinder® erforscht. Befragt wurde eine Kontrollgruppe (Kindergarteneltern) und 159 Mütter und 42 Väter, die einen Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® besuchten. Im Rahmen eines Aktionstages wurden zum Abschluss Kinder befragt, ob Veränderungen im Familienalltag spürbar sind: Sie gaben ihren Eltern die Note zwei – vorher war es eine drei! In der Versuchsgruppe (Elternkursbesucher/–innen) wurden 195 Fragebögen der Ersterhebung (am ersten Abend des Elternkurses) und 141 Fragebögen der Zweiterhebung (am letzten Abend des Elternkurses) ausgewertet.

Untersucht wurde die Selbsteinschätzung der Eltern über ihr Erziehungsverhalten. In acht Dimensionen wurde dieses entwicklungsfördernden oder entwicklungshemmenden Faktoren zugeordnet.

Acht Dimensionen elterlichen Erziehungsverhaltens	
Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten	Entwicklungshemmendes Erziehungsverhalten

<p>Liebevolle Zuwendung, emotionale Wärme</p> <ul style="list-style-type: none"> • protection • Emotionale Wärme • Anteilnahme • Trost • Lächeln • Wohlwollende Atmosphäre • Körperkontakt ermöglichen • Liebevoll, freundlich zugewandt • Für- und Mitsorge • Wahrnehmende Liebe 	<p>Emotionale Kälte/ emotionale Überhitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Distanz • Desinteresse • Vermeidung von Körperkontakt • Ignoranz • Unfreundlich abgewandt • Zurückweisende Haltung • overprotection • Emotionale Überhitzung • Einengung, Enge • Abhängigkeit • Körperkontakt fordern • Kontrollierend zugesandt • 'fürsorgliche Belagerung' • besitzergreifende Liebe
<p>Achtung, Respekt, Anerkennung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anerkennung • Wertschätzung • Positive Rückmeldung • Lob • Hilfe zur Selbsthilfe • Selbstbestimmung • Respekt • Bedürfnisse wahrnehmen • Erklärungen abgeben • Zugewandte Haltung • Wohlwollen • Abwertung, Ablehnung • Zeit mit dem Kind 	<p>Missachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringschätzung • Abwertung • Nörgeln, negative Rückmeldungen • Tadel. Destruktive Strafe • Desinteresse, Ignoranz • Demütigung • Bedürfnisse vernachlässigen • Beschimpfung, Beleidigung • Unfreundlich abgewandte, zurückweisende Haltung • Diskriminierung • Abwertung, Ablehnung • Vernachlässigung, Geringschätzung

<p align="center">Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten</p>	<p align="center">Entwicklungshemmendes Erziehungsverhalten</p>
---	--

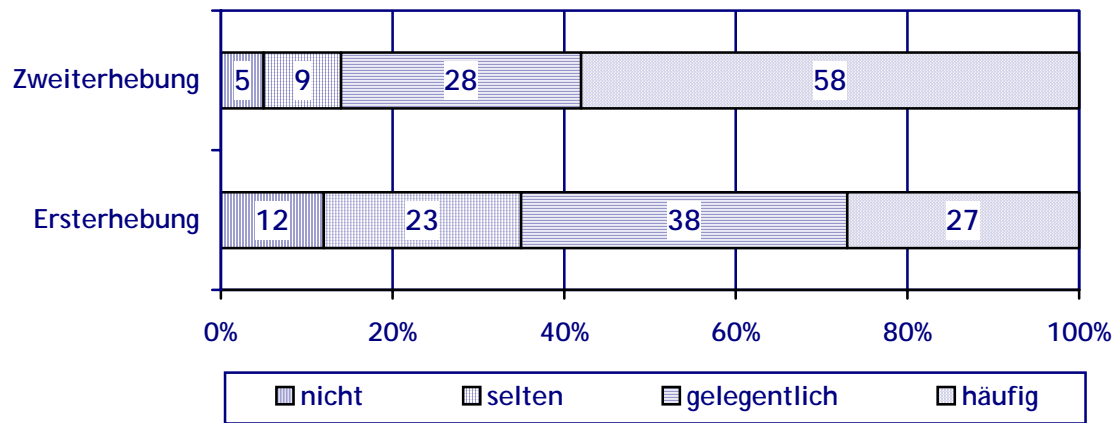
<p>Kooperation, partnerschaftliches Miteinander</p> <ul style="list-style-type: none"> • Minimale Lenkung • Übergabe von Verantwortung • Loslassendes Begleiten • Freiraum • Selbst-Mitbestimmung • Teilhabe • Förderung von Autonomie • Förderung von Selbständigkeit • Unterstützend • Ermutigung • Akzeptanz von Fehlern • Gemeinsame Planungen und Unternehmungen 	<p>Dirigismus, Fremdbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Lenkung • Einschränkung von Verantwortung • Verbote • Einschränkung von Freiraum • Fremdbestimmung • Befehl, Vorgabe, Anordnung • Einschränkung von Autonomie • Fordernd • Drohung • Vom Erwachsenen geplante Unternehmungen
<p>Verbindlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsequenz • Struktur • Grenzen setzen • Rituale und Regeln • Klarheit • Verlässlichkeit • Kontinuität • Struktur, Organisation 	<p>Beliebigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inkonsequenz • Chaos • Grenzenlosigkeit • Kaum Verbindlichkeiten • Unklarheit • Unberechenbarkeit • Diskontinuität • Desorganisation, Chaos • Überfordertes Nichtstun • Aufgeben

Exemplarisch werden Ergebnisse der Versuchsgruppe aus jeweils einer Erziehungsdimension vorgestellt.

Dimension liebevolle Zuwendung (Schlüsselbegriff: wahrnehmende Liebe)

Ihre beiden Kinder (11 und 9 Jahre) wollen gemeinsam in **einem** Kinderzimmer übernachten. Zuerst spielen die beiden friedlich und richten sich dementsprechend ein. Plötzlich beginnt ein Streit, da der eine noch lesen möchte, der andere aber schon gern schlafen will. Der Streit wird immer heftiger und der 11-Jährige erscheint weinend im Wohnzimmer. Wie reagieren Sie?

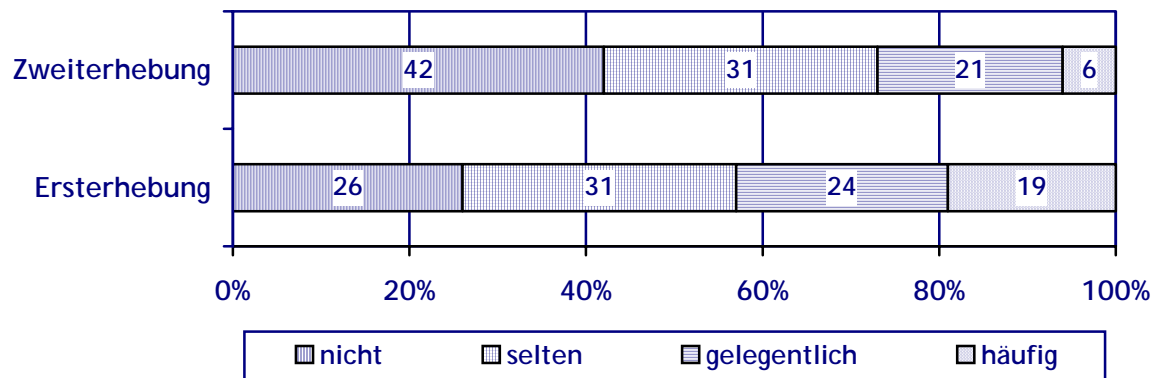
Sie beruhigen und trösten den 11-Jährigen und überlegen mit ihm, wie der Streit beendet werden kann, damit beide im Kinderzimmer übernachten können.



Dimension emotionale Kälte/Überhitzung (Schlüsselbegriff: Fürsorgliche Belagerung)

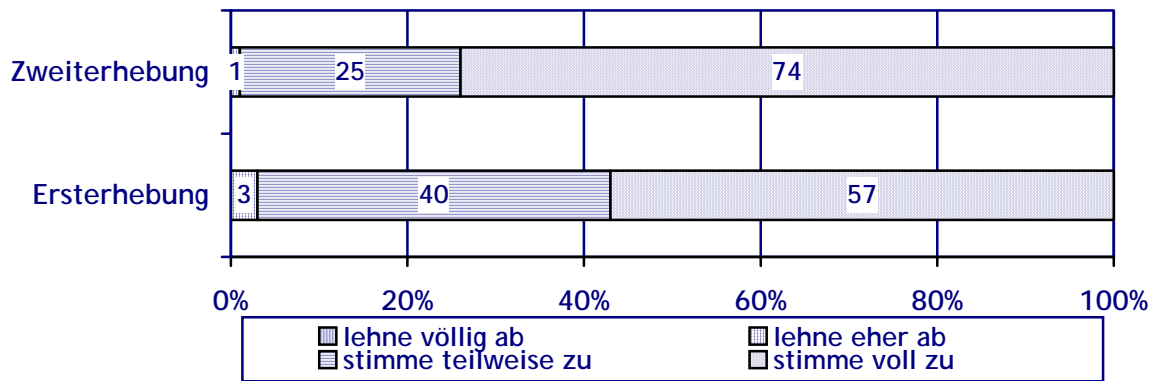
Ihre 13-jährige Tochter kommt von der Schule nach Hause. Sie macht einen verstörten Eindruck. Sie erfahren, dass es wieder mal eine neue Sitzordnung in der Klasse gibt. Sie muss, wie immer, neben jemandem sitzen, der ein schwieriger Schüler ist. Ihre Tochter weint und ist der Meinung, bei der Sitzordnung immer die schlechtere Position zu haben. Sie fühlt sich ungerecht behandelt und möchte auch mal neben einer Freundin sitzen. Wie reagieren Sie?

Sie trösten Ihre Tochter und finden, dass der Lehrer sensibler auf die Situation hätte eingehen sollen. Sie rufen ihn an, um mit ihm darüber zu sprechen.



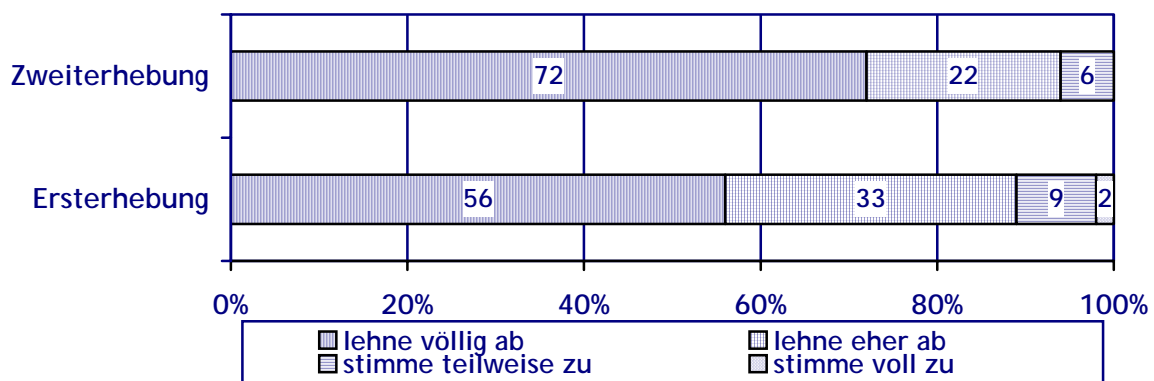
Dimension Achtung (Schlüsselbegriff: das Recht des Kindes auf Achtung)

Die Meinung eines Kindes ist ebenso wichtig, wie die eines Erwachsenen.'



Dimension Missachtung (Schlüsselbegriff: Ich bin o.k. – du bist nicht o.k.!)

'Eine Ohrfeige zur rechten Zeit hat noch keinem geschadet.'

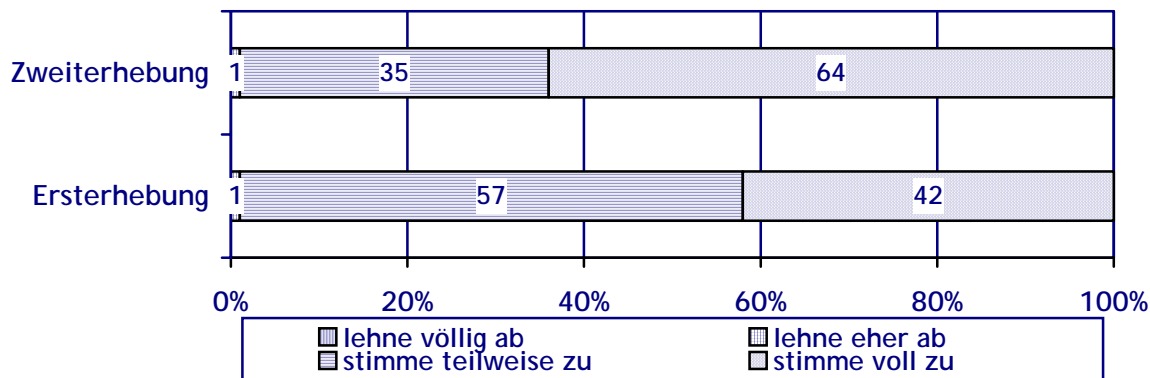


Das Projekt Starke Eltern – Starke Kinder® wurde im Rahmen der Kampagne des Bundesfamilienministeriums 'Mehr Respekt vor Kindern', die die Verabschiedung des Gesetzes 'Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung' (§ 1631, Abs. 2 BGB) begleitete. Die Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder® erhielten den Untertitel 'Wege in eine gewaltfreie Erziehung'. Daher sind hier die Aussagen zu Körperstrafen in der Erziehung, der Dimension Missachtung zugeordnet, in einer Übersicht dargestellt.

Aussage	Kontrollgruppe in Erst- und Zweiterhebung	Versuchsgruppe in Erst- und Zweiterhebung
Eine Ohrfeige zur rechten Zeit hat noch keinem geschadet.	von 50% auf 54%	von 56% auf 72%
Falls eine Strafe einmal ungerecht ist, dann ist es für das Kind nicht so tragisch, da Kinder schnell wieder vergessen.	von 57% auf 60%	von 65% auf 76%
Wenn man Kindern Grenzen setzt, kann es vorkommen, dass man Kinder auch schon mal einen Klaps geben muss.	von 24% auf 25%	von 27% auf 50%

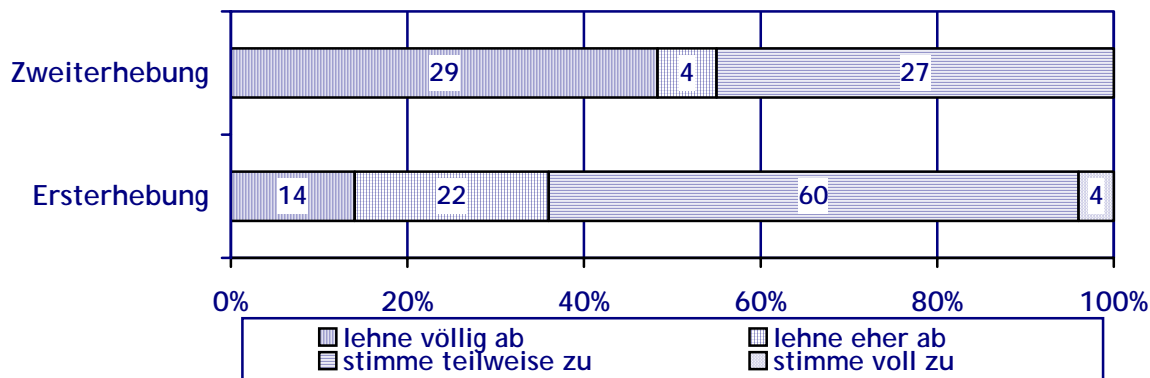
Erziehungsdimension Kooperation (Schlüsselbegriff: partnerschaftliches Miteinander)

Man sollte die Wünsche des Kindes beim Kleidungskauf respektieren.



Erziehungsdimension Dirigismus (Schlüsselbegriff: Ich oben, du unten)

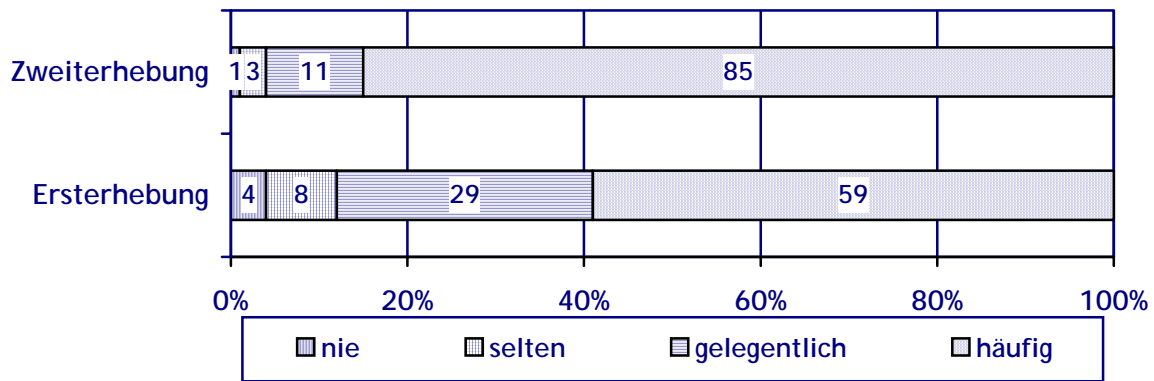
Wenn Kinder keinen Ordnungssinn haben, muss man sie zur Ordnung zwingen.



Erziehungsdimension Verbindlichkeit (Schlüsselbegriff: Klarheit)

Ihre Tochter (15 Jahre) räumt ihr Zimmer nicht auf. Es liegen nun schon seit mehreren Wochen diverse offene, schimmelige Joghurtbecher sowie stinkende, schmutzige Wäsche herum. Wie regieren Sie?

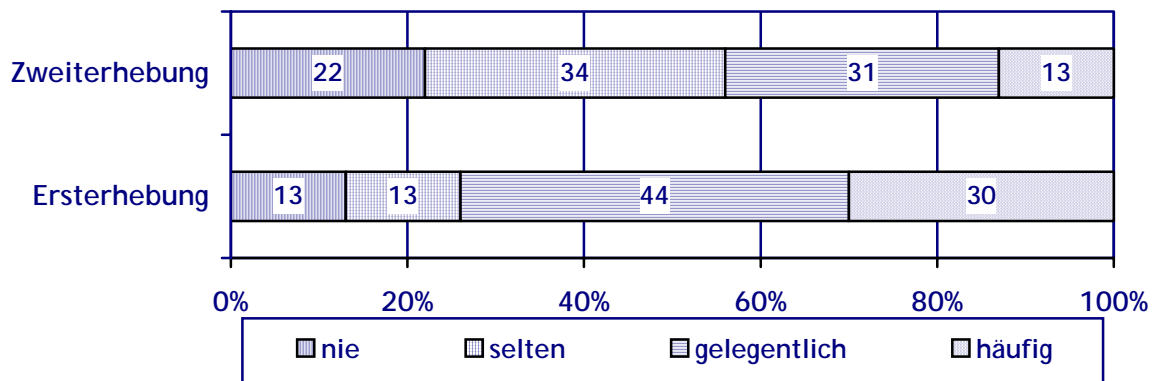
Sie schließen einen Vertrag mit Ihrer Tochter, an einem Tag in der Woche ordentlich aufzuräumen und auch zu putzen, und überlegen gemeinsam, was passiert, wenn sie das nicht einhält.



Erziehungsdimension Beliebigkeit (Schlüsselbegriff: Unklarheit)

Ihre 16-jährige Tochter hat die ganze Woche nicht für ihre Klassenarbeit geübt und war jeden Abend unterwegs. Am Abend vor der Klassenarbeit will sie unbedingt noch mit Ihnen dafür üben. Wie reagieren Sie?

Sie sind ärgerlich auf Ihre Tochter, helfen ihr aber zähneknirschend.



Der Forschungsbericht 'Evaluation des Elternkurskonzepts Starke Eltern – Starke Kinder® des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverband e.V.' ist im September 2002 von der Fachhochschule Köln veröffentlicht worden. Ergebnisse sind auch nachzulesen unter [www.sw.fh-](http://www.sw.fh-koeln.de/htdocs/person/tschoepe/Forschungsbericht.pdf)

[koeln.de/htdocs/person/tschoepe/Forschungsbericht.pdf](http://www.sw.fh-koeln.de/htdocs/person/tschoepe/Forschungsbericht.pdf)

Zusammenstellung: Katharina Abelmann-Vollmer, DKSB Bundesgeschäftsstelle
September 2003